

Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND

ROBERT-SCHUMANN-STADT
SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAULEISTUNGENSEITE 03 PROJEKTSTART IM JUNI
ERSTHELFER GESUCHTSEITE 03 UMBAU PLANITZER MART
MEILENSTEIN ERREICHTSEITE 04 PAINT THE SKY - JUGENDEVENT AUF DEM FLUGPLATZ ZWICKAU
VORVERKAUF DER FESTIVALBÄNDCHEN STARTET AM 15. JULI

Ferienspiele, Aktionstage und Ausfahrten - der Sommerferienspaß geht weiter

Die ersten zwei Sommerferienwochen sind schon wieder fast vorüber. Die Spielstadt Mini Zwickau sorgte auch in diesem Jahr für einen perfekten Start in die schulfreie Zeit. Heute Nachmittag schließt sich das Stadttor wieder für ein Jahr. Vorher wird aber noch einmal gefeiert. Die Spielstädter haben zu einem großen Abschlussfest eingeladen. Anschließend ziehen die Macher

der Spielstadt, Freizeiteinrichtungen in kommunaler und freier Trägerschaft, wieder an ihre bekannten Standorte zurück und widmen sich neuen Angeboten, denn der Ferienspaß geht weiter! Die kommunalen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen laden in den nächsten Ferienwochen u.a. zu Ferienspielen, zum Zelten auf Rügen und einem Sommerfest ein. Auch Ta-

gesfahrten in den Tierpark Hirschfeld, ein Besuch in Belantis und unzählige kreative und sportliche Offerarten sind geplant. Das Spielmobil Ferdi tourt ab nächste Woche auch wieder durch Zwickau und verwandelt verschiedene Plätze in Marienthal, Neuplanitz, Pöhlitz, Oberhohndorf und Crossen in Erlebnis- und Aktionsareale. www.zwickau.de/freizeiteinrichtungen

Kreuzung Crimmitschauer / Werdauer / Humboldtstraße ab 14. Juli (teilweise) gesperrt

Anknüpfend an die Komplexmaßnahme Georgenplatz wird die Kreuzung Crimmitschauer / Werdauer / Humboldtstraße ab Montag, 14. Juli, in zwei aufeinander folgenden Teilstabschnitten gesperrt. Der erste Bereich betrifft die Crimmitschauer Straße zwischen Werdauer und Moritzstraße. Daraan schließt sich direkt der Abschnitt zwischen der Werdauer und der Bahnhofstraße in der Humboldtstraße an. Beide sollen jeweils rund acht Wochen andauern.

Um eine noch länger dauernde Baustelle oder Sperrungen zu weiteren Zeiten an einer der wichtigsten Kreuzungen in Zwickau zu vermeiden, führen die Stadt Zwickau, die Wasserwerke Zwickau GmbH (WWZ) und die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) mehrere Arbeiten parallel durch. Es erfolgen die dringend erforderlichen Erneuerungen von Wasser- und Abwasser- sowie Stromleitungen, der barrierefreie Ausbau der Kreuzung sowie die Sanierung des Asphaltbelags der Fahrbahnen. Die beteiligten Partner bitten schon jetzt alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die letztlich unvermeidbaren Einschränkungen!

Die geplanten Baumaßnahmen

Im Rahmen des ersten Abschnitts werden die Wasserwerke Zwickau GmbH auf einer Länge von ca. 82 m die vorhandene Trinkwasserleitung im Baufeld des Haltestellenneubaus am ehemaligem Georgengymnasium bis über die Crimmitschauer Straße hinaus in die Werdauer Straße erneuern. Da diese neue Leitung in der Werdauer Straße im Gleisbereich der SVZ

angebunden wird, müssen die Schienen aus- und wieder eingebaut werden. Die alte Trinkwasserleitung, welche sich derzeit fast ausschließlich im Gleisbereich befindet, wird nach der Außerbetriebnahme verpresst. Die größte Herausforderung ist die Unterquerung des Moritzbaches in einer Tiefe von ca. 4,50 m, welche im grabenlosen Vortriebsverfahren erfolgt. Parallel zur Neuerlegung der Trinkwasserleitung erfolgt im gleichen Bauzeitraum die grabenlose Sanierung des in der Werdauer Straße vorhandenen Abwasserkanals. Im Auftrag des städtischen Tiefbauamtes werden an der Kreuzungsseite der Crimmitschauer Straße anschließend die Querungsstellen und Verkehrsinseln barrierefrei umgebaut. Dazu werden Borde in regelgerechter Höhe sowie Sonderborde eingebaut, die Oberflächenbeläge neu hergestellt und helle Bodenindikatoren mit anthrazitfarbenen Begleitplatten eingebracht. Letztere dienen blinden und sehbehinderten Menschen als Hinweisgeber zur Orientierung und Warnung.

Nach dem Einbau der Borde wird die Fahrbahn in der Crimmitschauer Straße zwischen Werdauer und Moritzstraße saniert.

Unmittelbar danach wechselt die Baustelle auf die Seite der Humboldtstraße. Mit deren Teilspernung zwischen Werdauer und Bahnhofstraße erfolgt im Auftrag des Tiefbauamtes der barrierefreie Umbau der Querungsstellen. Die ZEV verlegt zwischen der ehemaligen Zentralhaltestelle bis zum Baufeld auf dem Georgenplatz neue Stromleitungen. Sobald diese Arbeit abgeschlossen ist, kann auch in der Humboldtstraße der Asphalt der Fahrbahn erneuert werden.

Auswirkungen auf Verkehrsteilnehmer und ÖPNV

Beide Teilsperren wirken sich auf die Linienführung des Ersatzverkehrs der Straßenbahmlinie 4 aus. Bisher fährt dieser von Marienthal kommend über die Moritzstraße zum Neumarkt und über Dr.-Friedrichs-Ring und Humboldtstraße wieder zurück. Durch die Sperrungen dreht sich diese Schleife und der Bus fährt über die Schumannstraße und der Bus fährt über die Schumannstraße und der Dr.-Friedrichs-Ring zum Neumarkt und über die Moritzstraße zurück nach Marienthal. Als Ersatz für die Haltestelle Schumannstraße wird die Haltestelle Ringkaffee auf dem Dr.-Friedrichs-Ring bedient. Die Ersatzhaltestelle Georgenplatz vor der Sparkasse wird in die Moritzstraße verlegt. Am Neumarkt wird statt den Steigen 5 und 2 lediglich der Steig 1 bedient.

Aufgrund der Arbeiten im Kreuzungsbereich und auf der Crimmitschauer Straße wird diese zwischen Werdauer und Moritzstraße für den Verkehr voll gesperrt. Durch den Entfall der Fahrbeziehung Werdauer / Crimmitschauer Straße wird eine großräumige Umleitung ausgeschildert. Die Fahrbeziehung Werdauer / Humboldtstraße bleibt grundsätzlich in beide Richtungen befahrbar, wird jedoch auf einen verbleibenden Fahrstreifen eingeschränkt und von der Kreuzung abgerückt und mit einer Baustellenampel geregelt. Die Ampel dient zugleich als signalisierte Fußgängerquerung über die Werdauer Straße und über die Humboldtstraße. Fußgänger können an der Crimmitschauer Straße den Gehweg auf der Seite der Sparkasse durchgehend nutzen. Auf der gegenüberliegenden Seite gelangen Fußgänger von der Carola-

straße bis zum Eingang des Stadtarchivs. Im zweiten Abschnitt wird die Humboldtstraße zwischen Werdauer und Bahnhofstraße voll gesperrt. Für Fußgänger wird der Gehweg auf der Seite des Altenheims „Haus am Moritzbach“ aufrechterhalten. Von der Werdauer Straße in Richtung Kreuzung Moccabar kann über die Stift- und Alte Reichenbacher Straße gefahren werden. Die Fahrbeziehung Werdauer / Crimmitschauer Straße wird auf der Crimmitschauer Straße bis zur Moritzstraße zu einer Einbahnstraße in Richtung Kolpingstraße. Zu beachten ist, dass während der Bauzeit die Vorfahrt an der Kreuzung Crimmitschauer / Moritzstraße geändert werden muss und dabei die Moritzstraße den Vorrang über die Crimmitschauer

Straße hinweg hat. Aus nördlicher Richtung erfolgt die Umleitung zur Werdauer Straße über die Carola- und Stiftstraße. Die genannte Baustellenampel bleibt dabei erhalten und kann weiterhin als signalisierte Fußgängerquerung über die Werdauer Straße genutzt werden.

Für die notwendigen Baumaßnahmen an einer der wichtigsten Kreuzungen in der Stadt Zwickau werden sowohl ein Teil der Sommerferien als auch die Herbstferien genutzt. In der kurzen Zeit vom Umbau der Baustelle von der einen auf die andere Kreuzungsseite wird es zu stärkeren Beeinträchtigungen kommen. Im November 2025 sollen die Arbeiten an der Kreuzung abgeschlossen sein.



Foto: STADT ZWICKAU

AUSSCHREIBUNGEN

► Sanierung Innenräume im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Marienthal - Heizung, Sanitär, Elektro

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@wickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
d) Einheitspreisverträge
e) Marienthaler Straße 120, 08060 Zwickau
f) Sanierung Innenräume Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Marienthal 2. BA, u.a.:
Los 17 – Heizungsinstallation
- ca. 1.150 m Heizungssedelstahlrohr/Kunststoffrohr einschl. Dämmung
- ca. 126 Heizkörper
- ca. 105 Stück Demontage Plattenheizkörper/Gussheizkörper
- ca. 870 m Demontage Heizungsrohr
Los 18 – Sanitärrinstallation
- ca. 155 m Abwasserrohr einschl. Isolierung
- ca. 275 m Edelstahlrohr einschl. Isolierung
- ca. 30 Stück Sanitärobjekte
- ca. 180 m Demontage Abwasserrohr
- ca. 205 m Demontage Trinkwasserrohr
- ca. 20 Stück Demontage Ausstattung
Los 19 – Elektroinstallation
- ca. 6.000 m Starkstromleitungen
- ca. 3.500 m Schwachstromleitungen
- ca. 40 Stück Brandabschottungen
- ca. 400 m Verlegesysteme (Rohre + Kanäle)
- ca. 400 Stück Installationsgeräte
- ca. 4 Stück Unterverteilungen
- ca. 150 Stück Sicherungen und Schaltgeräte (Einschaltung in neue Unterverteilungen und Nachrüstung in bestehenden Unterverteilungen)
- ca. 120 Stück Leuchten
- ca. 50 Stück Sicherheitsleuchten/Rettungszeichenleuchten (Fabrikat GAZ, Zentralbatterie vorhanden)
- ca. 1 Stück EDV Verteilung
- ca. 1 Stück Türsprachsanlage
g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben
i) Los 17: Beginn: 01.10.2025, Ende: 15.10.2027, in 11 Unterbaubeschritten;
Los 18: Beginn: 01.10.2025, Ende: 15.10.2027, in 11 Unterbaubeschritten;
Los 19: Beginn: 01.10.2025, Ende: 15.10.2027, in 11 Unterbaubeschritten

- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3206427/zustellweg-auswählen>.
m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 23.07.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 23.08.2025
p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
q) Deutsch
r) Preis
s) 23.07.2025, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
t) Es ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Aufragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
Nach erfolgter Abnahme ist bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
u) VOB/B
v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme; Nachweis der Qualifikation der zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999
x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

Tiefbauleistungen Humboldtstraße/Crimmitschauer Straße/Werdauer Straße

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@wickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
d) Einheitspreisvertrag
e) Humboldtstraße, Crimmitschauer Straße, Werdauer Straße, 08056 Zwickau
f) Tiefbauleistungen Humboldtstraße/Crimmitschauer Straße/Werdauer Straße, u.a.: Schaffung von Barrierefreiheit an der LSA Werdauer Straße/Crimmitschauer Straße/Humboldtstraße einschließlich „Crimmitschauer Straße“ - Deckenerneuerung zw. Werdauer Straße und Carolastraße“ einschließlich „Humboldtstraße“ - Deckenerneuerung zw. Werdauer Straße und Bahnhofstraße, u.a.: - Baustellenrichtung - Verkehrssicherung - ca. 5.000 m² Fräserarbeiten Asphalt - ca. 5.000 m² Asphaltdeckschicht SMA 11 S herstellen

- ca. 200 m² Pflasterarbeiten
- ca. 120 m² Bodenindikatoren liefern und verlegen
- Markierungsarbeiten
g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Beginn: 18.08.2025, Ende: 30.10.2025
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3206505/zustellweg-auswählen>.
m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 16.07.2025, 9.30 Uhr; Bindefrist: 08.08.2025
p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
q) Deutsch
r) Preis
s) 16.07.2025, 9.30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
t) Es ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Aufragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
Nach erfolgter Abnahme ist bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
u) VOB/B
v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme; Nachweis der Qualifikation der zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999
x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

- Sanierung Innenräume im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Marienthal - Ausbau
- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@wickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
d) Einheitspreisverträge
e) Marienthaler Straße 120, 08060 Zwickau
f) Sanierung Innenräume Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Marienthal 2. BA
Los 1 – Baustelleneinrichtung
1 Doppel-Sanitärcontainer, ca. 30 m Bauzaun; 1 Bauzauntor; 1 Bauwasseranschluss; 1 Umrug der BE-Einrichtung während der Bauzeit; Vorhaltestau der gesamten BE-Einrichtung 92 Wo.
Los 2 – Trockenlegung – Injektage
Bohrlochinjektion unterteilt in Mauerwerksquerschnitte ca. 120 lfm; partieller Steinersatz MW 40 St.
Los 3 – Abbrucharbeiten
Schutzmaßnahmen verbleibende Einbauten, Fenster und Türen sowie Bodenbeläge ca. 850 m²; Abbruch und Entsorgung Wand- und Bodenfliesen ca. 390 m²; Betonbodenabbruch-Bodenplatte und Entsorgung ca. 9,5 m³; Abbruch Estrich und Entsorgung ca. 145 m²; Abbruch Stahlleibnauen und Entsorgung ca. 9 t; Mauerwerksabbruch Innen- und Schachtwände inkl. Entstörung ca. 875 m²; GK Wände und Deckenabbruch und Entsorgung ca. 260 m²; Tapetenabriß und Entsorgung ca. 1.200 m²; Abbruch Holzvertäfelung und HZ-Verkleidung Holz und Entsorgung ca. 290 m²
Los 4 – Baumeisterarbeiten
Errichten MW-Innenwände in mittleren Stärken ca. 20 m³; Herstellen MW-Öffnungen Türen ca. 6 Stück; Schließen Deckenöffnungen 1,20 x 1,60 m ehemaliger Aufzugsschacht mit Stahlbeton 2 Stück; Aushub Erdreich unter abgebrochenen Bodenplatte inkl. Entstörung ca. 10,5 m³; Einbringen Orbitron 22 cm konstruktiv bewehrter Bodenplatte inkl. aller Vor- und Nebenleistungen Flur EG: 45 m²; Kernbohrungen mittlerer Mauerwerks- und Deckenquerschnitte ca. 10 Stück; MW-Wandöffnungen schließen ca. 4 m²
Los 5 – Putzarbeiten (Innenputz)
Schutzmaßnahmen verbleibende Einbauten, Fenster und Türen sowie Bodenbeläge ca. 2.500 m²; Abbruch zusammenhängende Bestandputzflächen und Entsorgung ca. 500 m²; Putzerneuerung zusammenhängende Bestandputzflächen mit Vor- und Nebenleistungen 500 m²; partielle Putzausbesserung Abbruch-Entsorgung und Neuauflage mit Vor- und Nebenleistungen ca. 340 m²; Einputzen Fensterleibungen mit Vor- und Nebenleistungen ca. 450 lfm
Los 6 – Trockenbau und Zimmerarbeiten
Liefern und Montage Raster-Akustikdecken ca. 220 m²; Liefern und Montage GK Abhangdecken ca. 151 m²; Liefern und Montage GK Wandkonstruktionen ca. 31,5 m²; Liefern und Montage GK Vorsatzschalen und Installationswände ca. 131 m²; Liefern und Verlegen Spanplatten mit Trocken-

Elektronisches Amtsblatt



Ausgabe 24/2025 vom 27.06.2025

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 24/2025 vom 27.06.2025 ist folgende öffentliche Bekanntmachung erschienen:

- Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege der Stadt Zwickau nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2024

Ausgabe 25/2025 vom 04.07.2025

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 25/2025 vom 04.07.2025 ist folgende öffentliche Bekanntmachung erschienen:

- Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes in der Stadt Zwickau vom 04.07.2025
- Bekanntmachung Grundsatzbeschluss für die Ansiedlung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Stadt Zwickau
- Kriterienkatalog zum Grundsatzbeschluss für die Ansiedlung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Stadt Zwickau

www.zwickau.de/amsblatt

Mit großer Betroffenheit erhielten wir die Nachricht vom viel zu zeitigen Ableben unseres langjährigen Kollegen, Herrn



Jan Männel

* 29. August 1968 † 19. Juni 2025

Mit Jan Männel verliert das Feuerwehramt einen zuverlässigen und beliebten Kollegen, der sich mit seiner Arbeit in der Leitstelle hohes Ansehen und große Wertschätzung erarbeitet hat.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Zwickau, im Juni 2025

Constance Arndt
Oberbürgermeisterin

Nils Eichhorn
Leiter Feuerwehramt

Sprechstunde der Oberbürgermeisterin

Am Dienstag, dem 22. Juli 2025 lädt Oberbürgermeisterin Constance Arndt wieder zur Bürgersprechstunde ein. Diese findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in den Diensträumen im 1. Obergeschoss des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben im Rahmen der Sprechstunde die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben oder Kritik zu äußern.

Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN
AUS DEM RATHAUS
36. JAHRGANG · 14. AUSGABE

Herausgeber:

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin

Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:

verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:

Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812

Petra Schink · Telefon: 0375 831817

E-Mail: pressebuero@wickau.de

Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführung:

Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

Anzeigenteil verantwortlich:

Konstanze Meyer

E-Mail: konstanze.meyer@blick.de

Layoutgestaltung:

ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG

Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG

Winklhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.

Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich.

Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Juli 2025.

Veranstaltungstipps im Kulturhauptstadtjahr 2025

19. und 20. Juli 2025, jeweils 10-18 Uhr

Museumfest

„Sommer, Sonne, OldtimMER“ Vol. 3

August Horch Museum, Audistraße 7

20. Juli 2025, 8 bis 17 Uhr

13. AUGUST HORCH KLASSIK

Präsentation, Rundfahrt, Prämierung

Start: 8 Uhr am August Horch Museum, Audistraße 7

Um dem Mann, der die Grundlagen legte, dass heute Veteranen des Straßenverkehrs zu einer sommerlichen Tour in die reizvolle Umgebung der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt starten können, Referenz zu erweisen, heißt das Museum jährlich im Juli herzlich willkommen zur August Horch Klassik! Anlässlich des besonderen Jahres ist das Ziel des rollenden Museums diesmal die Kulturstadt Chemnitz.

www.horch-museum.de

Umbau des Planitzer Marktes erreicht wichtigen Meilenstein



Die Baustelle zum Umbau des Planitzer Marktes hat am 27. Juni ein bedeutendes bauliches Zwischenziel erreicht. Mit der Verkehrsfreigabe der Äußeren Zwickauer Straße im Bereich des Planitzer Marktes wurde das bereits zu Baubeginn verkündete Ziel termingerecht erfüllt. Die Wiederaufnahme der über den Planitzer Markt laufenden Busverbindung erfolgte am 2. Juli.

Die Äußere Zwickauer Straße wurde im Marktbereich mit einem neuen Belag aus Beton- und Natursteinen versehen. Mit den fertiggestellten unteren Freiflächen sowie den Anschlüssen an Fichte- und Mozartstraße entstand damit der erste Teil des neuen barrierefreien Gesamtkonzeptes für den Planitzer Markt. Dieses wird die Aufenthaltsqualität am Markt und damit die Attraktivität des Stadtteils maßgeblich steigern.

Dem Verkehrswegebau gingen umfangreiche Medienarbeiten voran. Der unter dem Markt verlaufende Wiesenbach ist auf 190 Meter neu verrohrt. Außerdem wurden bisher 565 Meter Trinkwasserleitung, 220 Meter Abwasserleitung, 540 Meter Gasleitung und 320 Meter Stromleitungen neu verlegt. Parallel und koordiniert wird

ein neues Breitbandnetz am Planitzer Markt durch die Telekom und andere Telekommunikationsunternehmen errichtet. In sehr konstruktiver Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma Hoch- und Tiefbau Reichenbach, den am Markt tätigen Ingenieurbüros IPP Hydro Consult aus Leipzig und Philip Heinemann Dressel aus Zwickau sowie den Partnern der Stadt – Wasserwerke Zwickau GmbH und ZEV GmbH – konnten alle auftretenden Herausforderungen gut gelöst und der Baufortschritt gesichert werden.

Die derzeitigen Arbeiten in der oberen Hälfte des Marktes und der Poststraße liegen weiterhin vor dem Terminplan. Eine bleibende Herausforderung der Baustelle besteht in der Integration der hydrologisch anspruchsvollen Situation um den Planitzer Markt. Aktuelle Erkenntnisse aus Bauzwischenzuständen werden genutzt, um den Endzustand weiter zu optimieren. Bis Ende des Jahres sollen die Medientiefbauarbeiten im zweiten Bauabschnitt des Planitzer Marktes sowie die Arbeiten in der Post- und Edisonstraße abgeschlossen sein.

Gemäß Plan dauern die Arbeiten zum kompletten Umbau des Marktes noch bis Ende Juli 2026 an.



Stellenangebote der Stadtverwaltung Zwickau

Für unser Bürgeramt suchen wir ab sofort unbefristet
Sachbearbeiter/in Bürgerservice Backoffice/Springer (m/w/d)
Bewerbungsschluss: 16. Juli 2025



Bewerbungsportal

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerbungsportal unter www.zwickau.de/stellen.

WWW.ZWICKAU.DE/STELLEN



Museumssanierung hat begonnen

Am 1. Juli startete in der Lessingstraße die Baumaßnahme Teilsanierung der Kunstsammlungen/Ratsschulbibliothek. In den kommenden zweieinhalb Jahren investiert die Stadt rund 8,5 Mio. Euro in das 1914 als König-Albert-Museum eröffnete Gebäude. Kernpunkt der Maßnahme ist die energetische Sanierung der Gebäudehülle sowie die Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung und des Brandschutzes.

Nach der Baustelleneinrichtung, dem Aufstellen eines Bauzauns und verschiedener Schutzmaßnahmen an wichtigen Einbauten innerhalb des 111 Jahre alten Gebäudes wird in rund zwei Wochen zunächst mit

der Demontage der Heizungs- und Sanitäertechnik im Untergeschoss begonnen. Anschließend erfolgt die Entkernung des Untergeschosses sowie des Dachgeschosses im Ostflügel.

Der Stadtrat hatte den Grundsatzbeschluss für diese Investition einstimmig im März 2023 gefasst. In den geplanten Gesamtkosten von rund 8,5 Mio. Euro sind Fördermittel in Höhe von 3,3 Mio. Euro enthalten. Fördermittelgeber ist der Freistaat Sachsen mit der Sächsischen Aufbaubank (SAB) über die Städtebauförderung, Fördergebiet Nordvorstadt.

Die Teilsanierung soll bis zum Jahreswechsel 2027/2028 abgeschlossen sein.

Startschuss für das Projekt „Ersthelfer Südwestsachsen“ gefallen

Am Freitag, 27. Juni 2025 gaben Landrat Carsten Michaelis in seiner Funktion als Verbandsvorsitzender des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ sowie Landrat Thomas Hennig im Beisein von Medienvetretern mit der Aktivierung der Homepage „ersthelfer.rettzv-sws.de“ sowie weiteren Social-Media-Kanälen (Facebook, Instagram) den symbolischen Startschuss für das Projekt „Ersthelfer Südwestsachsen“.

Ein plötzlicher Herz-Kreislauf-Stillstand kann jederzeit und überall passieren: im Supermarkt, auf dem Sportplatz, im Familienkreis ... In solchen Momenten zählt jede Minute. Doch niemand ist allein! Mit einem dichten Netzwerk aus engagierten Ersthelferinnen und Ersthelfern sowie öffentlich zugänglichen Defibrillatoren (AEDs) kann schnell und wirksam geholfen werden – noch bevor der Rettungsdienst eintrifft.

Das Projekt „Ersthelfer Südwestsachsen“ stärkt genau diese schnelle Hilfe vor Ort. Es vernetzt Menschen, fördert Zivilcourage und bringt lebensrettende Technik genau dorthin, wo sie gebraucht wird.

► Reaktionszeit ist entscheidend

Der Rettungsdienst benötigt im Durchschnitt 8 bis 12 Minuten bis zum Eintreffen. Schon nach 3 Minuten beginnen jedoch erste Hirnzellen abzusterben.

► Jede Minute zählt

Je schneller Wiederbelebungsmaßnahmen starten, desto höher sind die Überlebenschancen – oft sogar ohne bleibende Schäden.

► Hilfe durch Menschen vor Ort

Qualifizierte Ersthelfer können über die Integrierte Leitstelle Zwickau gezielt alarmiert und zum Einsatzort geleitet werden – oftmals schneller als professionelle Rettungskräfte es allein könnten.

Als Ersthelfer können sich alle Bürgerinnen und Bürger des Vogtlandkreises und des Landkreises Zwickau auf der Homepage „ersthelfer.rettzv-sws.de“ registrieren

lassen, die einen Lehrgang „Erste-Hilfe“ oder „Betrieblicher Ersthelfer“ besucht haben. Dieser sollte nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Die Projektpartner „Ersthelfer Südwestsachsen“, Deutsches Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund sowie die Johanniter-Unfall-Hilfe, bieten ständig Auffrischungslehrgänge an. Darüber hinaus sind natürlich alle in medizinischen Berufen Tätige aufgerufen, sich als Ersthelfer zu registrieren.

Die Alarmierung erfolgt über eine spezielle „First-Responder-App“, die dem Ersthelfer kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Gibt es in der Nähe des Notfallortes einen öffentlich zugänglichen Defibrillator (AED), zeigt die App automatisch diesen Standort an – inklusive Wegbeschreibung. Es werden bei einem Notfall jeweils die drei nächstgelegenen Ersthelfer alarmiert.

Automatisierte externe Defibrillatoren (AEDs) sind medizinische Geräte, die den Herzrhythmus analysieren und bei Bedarf einen lebensrettenden Schock abgeben.

Sie führen durch Sprachanweisungen Schritt für Schritt, können nicht falsch bedient werden und sind für jede Person nutzbar – auch ohne medizinische Vorkenntnisse.

Ein registrierter AED am richtigen Ort kann den Unterschied machen. Jeder öffentlich zugängliche Defibrillator, der ins System eingebunden ist, verbessert die Überlebenschancen – besonders in ländlichen Gebieten, wo der Rettungsdienst mehr Zeit bis zum Einsatzort benötigt. Die Eigentümer und Betreiber öffentlich zugänglicher AEDs sind daher aufgerufen, ihre AEDs ebenfalls auf der Homepage zu registrieren. Sie werden somit für das System Ersthelfer verfügbar und erfahren dadurch einen enormen Mehrwert.

Der Rettungszweckverband „Südwestsachsen“ hofft, dass durch das Projekt „Ersthelfer Südwestsachsen“ das Netz öffentlich zugänglicher AEDs durch Einrichtungen, Institutionen, Kommunen und Betrieben weiter ausgebaut wird.



FOTO: RETTUNGSZWECKVERBAND „SÜDWESTSACHSEN“

Erste Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung

Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung fand am 23. Juni im Ubineum in Zwickau die erste öffentliche Informations- und Beteiligungsveranstaltung statt. Rund 35 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Stadtverwaltung, um sich über die Ziele, Hintergründe und ersten Ergebnisse der strategischen Planung zur zukünftigen Wärmeversorgung in Zwickau zu informieren.

Nach einer allgemeinen Einführung in die kommunale Wärmeplanung – einem rechtlich unverbindlichen, strategischen Planungsinstrument, das seit 2024 verpflichtend für größere Kommunen und mittelfristig für alle Städte ist – wurde erläutert, welche Bedeutung diese Planung für Zwickau hat: Sie dient als zentrale Entscheidungsgrundlage für eine langfristig nachhaltige, effiziente und treibhausgas-neutrale Wärmeversorgung (Zielhorizont 2045). Der externe Dienstleister der Stadt, das Institut für nachhaltige Energieversorgung (INEV) GmbH aus Rosenheim, stellte erste Ergebnisse der Bestands- und Poten-

zialanalyse vor. Dabei wurden u.a. bestehende Wärmeversorgungsstrukturen (z. B. Fernwärmenetze, Leitungsstrukturen), der Gebäudebestand (differenziert nach Alter und Typ), der aktuelle Wärmebedarf sowie potenzielle Wärmequellen (z. B. Abwärme, Umweltwärme, Solarthermie, Geothermie) im Stadtgebiet betrachtet. Auch mögliche zukünftige Versorgungsoptionen (Eignungsgebiete) wurden skizziert.

Begleitend informierte die Verbraucherzentrale Sachsen e.V. in einem Fachvortrag über praxisnahe Themen rund um Heizungstausch, gesetzliche Anforderungen nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), Sanierungsmaßnahmen sowie Fördermöglichkeiten für private Eigentümerinnen und Eigentümer. Im Anschluss bestand Raum für Fragen, Anregungen und Diskussionen. Die Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, um ihre Perspektiven einzubringen und u.a. konkrete Nachfragen zur Planung, zu Netzan schlussmöglichkeiten, dem Thema Wasserstoff sowie zur Förderpraxis zu stellen.

Baubürgermeisterin Sylvia Queck begleitete die Veranstaltung und stellte in einem Grußwort die strategische Bedeutung der Wärmeplanung für Zwickau heraus – insbesondere auch im Hinblick auf Versorgungssicherheit und den Umgang mit kritischer Infrastruktur.

Die Rückmeldungen aus der Veranstaltung werden in die weitere Planung einfließen. Die Unterlagen zum Fachvortrag der INEV und weiterführende Informationen zur kommunalen Wärmeplanung in Zwickau können auf der Internetseite des Amtes für Umwelt und Stadtplanung (<https://www.zwickau.de/umweltundklima>) eingesehen werden.

Die Stadt Zwickau wird auch in Zukunft über die nächsten Schritte der Wärmeplanung informieren und Möglichkeiten zur Beteiligung anbieten. So ist beispielsweise für den Herbst 2025 eine weitere Veranstaltung für die breite Öffentlichkeit geplant, zu der rechtzeitig über die bekannten Kanäle der Stadt eingeladen wird.



FOTO: STADT ZWICKAU

Zwickauer Einzelhändler übergeben Ambulanten Kinderhospizdienst Westsachsen 2.355 Euro

Mit großem Zusammenhalt hat die Zwickauer Einzelhandelsgemeinschaft beim diesjährigen Familienfest am 10. Mai in der Inneren Plauenschen Straße und Magazinstraße ein starkes Zeichen der Solidarität gesetzt. Insgesamt konnten durch eine gemeinsame Spendenaktion und eine Versteigerung 2.355 Euro zugunsten des Ambulanten Kinderhospizdienstes Westsachsen gesammelt werden.

Das Familienfest wurde in enger Kooperation zwischen Zwickauer Händlern, allen voran Sylvia Keller vom KANZ Shop Keller in der Magazinstraße, der Stadtmanagerin Anne Kuhl und dem Förderverein Stadtmanagement organisiert. Neben vielfältigen Attraktionen für Jung und Alt bot die Veranstaltung den idealen Rahmen, um soziales Engagement lebendig werden zu lassen. Bereits im Vorfeld hatten Händler durch Spendenboxen in den Geschäften ihre Kunden zum Spenden animiert. Ein besonderer Höhepunkt beim Familienfest war die Versteigerung wertvoller Sachspenden, die von den Händlern zur Verfügung gestellt wurden. Auch ein Teil der Einnahmen der „Zusammen für einander“-Suppenküche, die während des Festes Suppen lokaler Gastronomen verkaufte, kommt dem Ambulanten Kinderhospizdienst Westsachsen zugute.

„Das große Engagement der Zwickauer Einzelhändler und die lebhafte Beteiligung der Besucher zeigen eindrucksvoll, wie stark das Gemeinschaftsgefühl in unserer Stadt sein kann“, betont die Stadtmanagerin. „Wir sind stolz darauf, mit dieser Aktion den Ambulanten Kinderhospizdienst Westsachsen zu unterstützen, der

Familien in schwierigen Lebenslagen begleitet.“ Antje Kramer, Ansprechpartnerin vom Ambulanten Kinderhospizdienst Westsachsen, bedankt sich herzlich: „Diese großzügige Unterstützung ermöglicht es uns, unsere wichtige Arbeit fortzusetzen. Wir begleiten Familien mit unheilbar erkrankten Kindern umfassend – medizinisch, pflegerisch und psychosozial. Gerade in solch herausfordernden Zeiten sind diese Hilfen von unschätzbarem Wert.“ Der Ambulante Kinderhospizdienst West-

sachsen bietet neben der häuslichen Pflege auch Beratung und Begleitung für betroffene Familienmitglieder, um den Alltag besser bewältigen zu können und wertvolle Momente der Lebensqualität zu schaffen. Die Organisatoren des Familienfests sowie die beteiligten Händler freuen sich über den erfolgreichen Verlauf der Aktion und danken allen Spendern sowie Besuchern, die mit ihrer Unterstützung einen wertvollen Beitrag geleistet haben.



Foto (v.l.n.r.): Stadtmanagerin Anne Kuhl, Kerstin Stutzbecher/Standortleiterin Müller Drogerie, Antje Kramer/Koordinatorin vom Ambulanten Kinderhospizdienst Westsachsen und Sylvia Keller/Inhaberin Kanz-Shop Keller

Paint the Sky – Farbintensives Jugendevent und coole Mucke auf dem Flugplatz Zwickau

Am Freitagnachmittag, 1. August 2025, 16 bis 20 Uhr verwandelt sich der Flugplatz Zwickau an der Reichenbacher Straße zur open-Air-Area. Eine Bühne, 3 DJs, ein Mix an trendigen Freizeitofferten, einigen Darbietungen und jede Menge angesagte Mucke - all das vereint das Jugendevent „Paint the Sky“.

Der Name verrät schon: Es wird vor allem ein Fest der Farben. Die gibt's natürlich direkt vor Ort in Form kleiner Farbpulver-Beutel. Vorgesehen ist, diese stündlich gemeinsam in die Höhe zu werfen. Der mega Farbenbel, der anschließend herunterrieselt, wird ALLE - egal welchen Alters, Geschlechts und Herkunft - in EINE große fröhlich-bunte Menschenmenge verwandeln. Keine Sorge ums eigene Outfit: Für alle Besucher gibt's zum Schutz - und als perfekte Basis für die Farben - weiße T-Shirts am Einlass. Diese kosten nix und sollten am besten gleich zu Beginn übergezogen werden, denn gegen 17 Uhr startet

der erste gemeinsame Farbcountdown. Der Wunsch einer solchen Veranstaltung kam von den Jugendlichen selbst, neu ist derart Event aber nicht. Das sich Menschen mit Farbpulver bewerfen, jubelnd in die Arme fallen und miteinander tanzen geht auf einen jahrtausendenlangen religiösen Brauch beim traditionellen indischen Frühlingsfest mit hinduistischen Wurzeln zurück. Seit ein paar Jahren hat sich das Farben-Special auch in Deutschland zu einem beliebten Veranstaltungsformat entwickelt – und das nicht nur für Jugendliche.

Ausgiebig gejubelt, umarmt und miteinander getanzt werden darf in Zwickau natürlich auch. Mit angesagten Beats sorgen die DJs CHRIS T3KK, LUNAS Music und Reaktor F für mega coole Mucke, bei der jede und jeder mal so richtig abhotten kann. Auf der Bühne heizen zusätzlich (mindestens) eine Tanzgruppe junger Leute vom Move.Zwickau e.V. und die

cool Keep-Hopper vom JC City Point ein. Bewegungsjunkies haben auch noch andere Möglichkeiten, sich auszutoben, beispielsweise beim Volleyball, Federball oder beim derzeit angesagten Riesendart-Fußball. Außerdem gibt's sogenannte Bubble Soccer, große Luftkugeln, in die jeder reinschlüpfen und wieder Kind sein darf, denn alles ist erlaubt: stoßen, schubsen, stänkern, draufspringen oder gegeneinander rennen – ein riesen Gaudi mit ganz viel Spaßgarantie!

Wer nach dem Tanzen und Sporteln eine Verschnaufpause braucht, kann eine Chill-Area mit Sitzkissen, Decken und gefühl an die 400 bunte Luftballons (zum individuellen Bespielen) nutzen. Der Verein ForVid sorgt überdies mit herhaft Deftigem und erfrischenden (alkoholfreien) Getränken fürs leibliche Wohl.

Vorverkauf

Am Dienstag, 15. Juli 2025 startet in folgenden Zwickauer Jugendeinrichtungen der Vorverkauf:

- ▶ Jugendclub Airport, Reichenbacher Straße 125, Telefon 0375 295837
- ▶ Kinder- und Jugendcafé Atlantis, Komarovstraße 50, Telefon 0375 474383
- ▶ Jugendcafé City Point/Spielhaus, Hauptstraße 44, Telefon 0375 835146
- ▶ Freizeitzentrum Marienthal, Marienthaler Straße 120, Telefon 0375 5608980
- ▶ Kinder- und Jugendzentrum Spinnwebe, Lengenfelder Straße 46, Telefon 0375 474251

Die Eintrittskarten in Form von Festivalbändchen gibt's im Vorverkauf für 3 Euro und an der Abendkasse für 5 Euro. Im Eintrittspreis enthalten sind ein Stoffbeutel, ein weißes T-Shirt und 4 Farbbeutel (Blau, Rot, Grün, Gelb). Wer noch mehr möchte, kann vor Ort weitere Beutel zum Stückpreis von 1 Euro erwerben.

„Paint the Sky“ ist ein von, mit und für Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren gestaltetes und organisiertes Event, das aus Mitteln vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert wird. Die Jugendlichen der teilnehmenden Einrichtungen wurden aktiv in alle Planungen einbezogen und haben auch einiges selbst auf die Beine gestellt. Denn sie sind die Profis, wenn es darum geht, junge Leute „abzuholen“ und bestenfalls auch für „Paint the Sky“ zu begeistern. Genau das ist die Vision, um gemeinsam mit vielen anderen jungen Leuten aus Zwickau und Umgebung den Freitagnachmittag zu einem unvergesslichen Event im Farbrausch werden zu lassen!



LEADER im Zwickauer Land geht weiter!

ZUKUNFTS
REGION
ZWICKAU

Zeit für Sommer, Sonne und Ihre super Projekte für die ländlichen Räume!

Nächster LEADER-Projektaufruf im Spätsommer 2025!



Jetzt kostenfrei informieren und beraten lassen!
Europa wirkt vor Ort!
www.zukunftsregion-zwickau.eu/leader-2023-2027-o.0375/30354-105/-106



Kofinanziert von der Europäischen Union

280 Vorschläge für den Bürgerhaushalt 2025

Erneut hohe Beteiligung am Bürgerhaushalt: Seit 21. Mai reichten 142 Bürger und Vereine insgesamt 280 Vorschläge ein. Die Ideen sind breit gefächert. Sie reichen vom Aufstellen von Geräten auf Spielplätzen oder von Bücherzelten über Reparatur und kleinere Baumaßnahmen auf Plätzen und Wegen bis hin zu Geschwindigkeitsanzeigen und Straßenlaternen oder Maßnahmen der Verkehrsorganisation. Genannt werden beispielsweise auch Bepflanzungen, Trinkbrunnen oder Sprühnebelstelen.

Die Ideen, von denen manche mehrfach genannt sind, werden nun durch die Ämter der Stadtverwaltung gesichtet und sachlich bewertet. Geprüft wird etwa, ob Vorschläge möglicherweise schon im Haushalt berücksichtigt wurden oder ob und mit welchem Aufwand sie umsetzbar wären. Eine Vorauswahl wird dabei nicht getroffen. Die vollständige Übersicht wird dem Finanzausschuss voraussichtlich im September zur Vorberatung vorgelegt, die Entscheidung trifft schließlich der Stadtrat.

Der Bürgerhaushalt ist eine Form der Bürgerbeteiligung und wurde in Zwickau auf Initiative des Stadtrates eingeführt. Erstmals mit dem Haushalt 2013 umgesetzt gingen bis Januar 2013 60 Vorschläge ein, im Folgejahr waren es bereits 91. Für den Doppelhaushalt 2023/2024 wurden schließlich 308 Maßnahmen von 186 Einreichern vorgeschlagen.

Die komplette Liste der Vorschläge für den Bürgerhaushalt 2025 steht unter www.zwickau.de/buergerhaushalt zur Verfügung.



Ergebnis liegt vor: Zwickauer Stadtradeln 2025 endet mit neuem Rekord

Am Zwickauer Endergebnis STADTRADELN 2025 gibt's jetzt nix mehr zu rütteln. Die abschließenden Zahlen vom Klima-Bündnis Service liegen vor. Im 2-wöchigen Nachlauf wurden noch einige Kilometer nachgetragen, sodass Zwickau nun auf einen phantastischen Endstand von insgesamt 150.160 geradelten Kilometern kommt! Damit liegt Zwickau im deutschlandweiten Ranking aktuell auf Platz 371 und in Sachsen (nach Pirna) auf Platz 2.

Bei den Platzierungen wird es allerdings nicht bleiben, denn der internationale Wettbewerb vom Klima-Bündnis Service läuft noch bis Ende September. Bis dahin radeln noch viele größere Städte, sodass Zwickau sicher „noch ein wenig“ nach hinten rutschen wird. Stolz können alle Zwickauer Stadtradler dennoch sein, denn sie stellten in diesem Jahr einen neuen Zwickauer Rekord auf!

Die besten Teams

Bei den drei besten Teams mit den meisten Fahrrad-Kilometern handelt es sich um treue Stadtradler aus den Vorjahren bzw. „alte Bekannte“ der ersten drei Plätze – diesmal allerdings in neuer Aufstellung:

- ▶ Platz 1: Das Team „Heimatverein Schlunzig“ hat mächtig aufgeholt und sich vom Vorjahresplatz 3 auf Platz 1 vorgekämpft. 56 aktive Radlerinnen und Radler legten im Team insgesamt 19.801 Kilometer zurück.
- ▶ Platz 2: Das Team „Schnittlauch war gestern“ musste seine Spitzenposition vom Vorjahr leider abgeben und landet mit 58 Aktiven und 18.450 Rad-Kilometern auf Platz 2.
- ▶ Platz 3: Das Team „Kirchen und Diakonie Westsachsen“ radelte insgesamt 17.100 Kilometer und belegt Platz 3. Spitzenreiter ist es allerdings bei den Team-Mitgliedern, denn hier konnten insgesamt 100 Alltagsradlerinnen und -radler fürs diesjährige STADTRADELN gewonnen werden. Damit ist es in Zwickau das bisher teilnehmerstärkste Team!

Vorgesehen ist, die Gewinner-Teams (je 2

Vertreter) am Freitag, 8. August 2025 im feierlichen Rahmen des Sommerempfangs der Oberbürgermeisterin im Robert-Schumann-Konservatorium auszuzeichnen und Urkunden zu überreichen.

Beim STADTRADELN 2025 in Zwickau schafften es 595 von 696 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, mindestens 20 Einzelstrecken auf dem Fahrrad zurückzulegen. Unter diesen wurden bereits 10 Kästen Natur-Radler verlost, die von der Mauritius Brauerei Zwickau GmbH zur Verfügung gestellt wurden. Gewonnen haben Stadtradlerinnen und -radler aus den Teams (jeweils 1 Person) CSW Turbotischler, Wewobau, Landgericht Zwickau, Stadtverwaltung Zwickau, Heimatverein Schlunzig, Monkey Bags, VW Sachsen, SamS, ADFC Zwickau und Volksbank Zwickau-Radler. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden bereits per E-Mail benachrichtigt.

Das Org.-Team STADTRADELN und die Stadt Zwickau richten nochmals ein großes Dankeschön an alle Miträdelnden und einen herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerinnen und Gewinner!



FOTO: STADT ZWICKAU
Das Team Monkey Bags erfüllte die Voraussetzungen für die Verlosung und freut sich bereits über einen Kasten erfrischendes Natur-Radler.